

## KONZEPTION UND MODERATION

**Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Boesch,**  
**Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk,**

Fachhochschule Wiesbaden, Studiengang Umweltmanagement und Infrastrukturplanung in Ballungsräumen (UMIB),  
FB Architektur und Bauingenieurwesen, FB Geisenheim

## REFERENTIN/REFERENTEN

**Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut,**

Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg

**Dipl.-Ing. Ralf Eichelmann,**

Amt für Naturschutz und Landschaftspflege, Friedberg

**Dipl.-Biol. Norbert Korn,**

BfL Mühlinghaus + Sigurd Henne, Landschaftsarchitekten  
für die Landschaftsplanung, Bensheim

**Gottfried Lehr,**

Büro für Gewässerökologie, Bad Vilbel

**Dipl.-Ing. Heike Popp**

Brandt-Gerdes-Sitzmann, Wasserwirtschaft GmbH,  
Darmstadt

**Ullrich Ranly,**

stellvertretender Amtsleiter, Straßenverkehrsamt  
der Stadt Darmstadt

**Prof. Dr.-Ing. Ruiz Rodriguez,**

Fachhochschule Wiesbaden, FB Architektur und  
Bauingenieurwesen

**MRin Barbara Weber,**

Hessisches Ministerium für Umwelt, Ländlichen Raum und  
Umweltschutz, Abteilung Wasser und Boden, Wiesbaden

**Teilnahmebeitrag: 100 Euro**

**Tagungsort:**

Fachhochschule Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 18,  
65197 Wiesbaden, Gebäude D, Hörsaal D 104

**Information und Anmeldung:**

Karla Kamps-Haller, Zentrale Arbeitsstelle für wissenschaftliche  
Weiterbildung der Fachhochschule Wiesbaden  
Bertramstraße 27, 65185 Wiesbaden

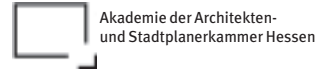
Telefon: 0611-9002-156/157

NUT@rz.fh-wiesbaden.de

[www.fh-wiesbaden.de/weiterbildung](http://www.fh-wiesbaden.de/weiterbildung)

**Anmeldeschluss: 14.11.2005**

VERANSTALTUNG DER FACHHOCHSCHULE WIESBADEN IN  
KOOPERATION MIT:



UVP-Gesellschaft e.V.



▶ **Anerkannte Fortbildung der Architekten- und  
Stadtplanerkammer Hessen (8 Fortbildungspunkte)** ◀

Informationen zum Studiengang UMIB finden Sie unter:  
[www.umib.de](http://www.umib.de)

### WEGBESCHREIBUNG

#### mit Bus und Bahn

vom Hauptbahnhof Frankfurt: Linie S1  
vom Hauptbahnhof Wiesbaden: Linie 14 (Richtung  
Klarenthal) bis zur Haltestelle Fachhochschule

#### mit dem Auto

über die A 66 – Ausfahrt Wiesbaden-Mainzer Straße  
Richtung Innenstadt, rechts auf den 2. Ring (Richtung  
Dürerplatz) bis Kurt-Schumacher-Ring, links abbiegen  
auf die Klarenthaler Straße zum Parkdeck

Skizze der Wegbeschreibung unter:  
[www.fh-wiesbaden.de/weiterbildung/anfahrt](http://www.fh-wiesbaden.de/weiterbildung/anfahrt)

# NATUR.UMWELT.TECHNIK

## FLIESSGÄSSERRENATURIERUNGEN IM BALLUNGSRAUM RHEIN - MAIN

### MANAGEMENT, FINANZIERUNG UND MONITORING

# SYMPOSIUM

## FREITAG, 25. NOVEMBER 2005

Fachhochschule Wiesbaden  
University of Applied Sciences



# FLIESSGEWÄSSERRENATURIERUNGEN IM BALLUNGSRAUM RHEIN - MAIN

## MANAGEMENT, FINANZIERUNG UND MONITORING

Trotz erheblicher Fortschritte der Gewässerqualität im Ballungsraum Rhein-Main sind weitere Verbesserungen dringlich. Mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie kommt auch auf unsere Region ein großer Handlungsbedarf zu. Dies betrifft insbesondere die Gemeinden als Eigentümer und Unterhaltungspflichtige der Gewässer.

Die neue Rechtslage erfordert anspruchsvolle Konzepte in Verbindung mit einem guten Projektmanagement. Dazu sind geeignete Finanzierungsgrundlagen zu erschließen.

Vor dem Hintergrund zahlreicher Projekterfahrungen wird mit dem Symposium die Möglichkeit für einen umfassenden Erfahrungsaustausch geschaffen.

### NATUR.UMWELT.TECHNIK

Zentrale Inhalte des Symposiums sind

1. Konzepte zur Renaturierung der Fließgewässer,
2. frühzeitige und substanzielle Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden,
3. Finanzierung der Maßnahmen,
4. Verbesserung des Projektmanagements,
5. Monitoring für renaturierte Fließgewässer

#### Zielgruppen:

Ingenieure und Landschaftsarchitekten, Büros für Stadt- oder Landschaftsplanung, Büros für Wasserwirtschaft und Umweltplanung, Planungs- und Umweltämter, Bauämter, Unternehmen, Verantwortliche in der Kommunalpolitik und Mitglieder kommunaler Gremien, sonstige Einrichtungen und Behörden für Wasserwirtschaft und Naturschutz sowie einschlägige Berufsverbände.

**9.00 – 09.30**

#### Begrüßung

*Prof. Dr. h.c. Clemens Klockner,  
Präsident der Fachhochschule  
Wiesbaden*

**9.30 – 10.00**

#### Zur Qualität der Fließgewässer im Rhein-Main-Gebiet

Handlungsbedarf, Maßnahmenprogramme und Finanzierung  
*MRin Barbara Weber, HMULV,  
Wiesbaden*

**10.00 – 10.30**

#### Anforderungen an den Auen- und Hochwasserschutz

*Dipl. Biologe Norbert Korn,  
BfL, Bensheim*

**10.30 – 11.00**

#### Projektmanagement zur Renaturierung

*Gottfried Lehr, Bad Vilbel*

**11.00 – 11.15**

#### Kaffeepause

**11.15 – 11.45**

#### Gewässerlehrstrecke Wellritzbach

*Prof. Dr.-Ing. Ruiz Rodriguez,  
Fachhochschule Wiesbaden*

**11.45 – 13.00**

#### Besichtigung der Renaturierungsstrecke Wellritzbach

**13.00 – 14.00**

#### Mittagspause

**14.00 – 14.30**

#### Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen – Bilanz und Empfehlungen

*Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut,  
HAW, Hamburg*

**14.30 – 15.00**

#### Herstellung der Durchgängigkeit am Beispiel der Wisper

*Dipl.-Ing. Heike Popp, BGS,  
Darmstadt*

**15.00 – 15.15**

#### Kaffeepause

**15.15 – 15.45**

#### Renaturierung und Auenentwicklung am Beispiel der Nidda – Bewirtschaftung, Erholung, Finanzierung

*Dipl.-Ing. Ralf Eichelmann, Friedberg*

**15.45 – 16.15**

#### Ein Bach in Darmstadt – Wasserwirtschaft, Erlebbarkeit und Abwassergebühr

*Dipl.-Ing. Ullrich Ranly, Straßenverkehrsamt der Stadt Darmstadt*

**16.15 – 16.45**

#### Diskussion und Schlussfolgerungen, Ausblick

*Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Boeschen,  
Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk*

